

---

Mi 5.4.  
20:30

«Schamrot» - Zwischen  
Macht und Ohnmacht  
Masterprojekt Thea Heieck,  
Bereich Musik und Bewegung

Konzert



GARE DU NORD

## Programm

Scham - Ein Gefühl des Beobachtet-Seins und der Ohnmacht. Scham, ein modernes, mächtiges, aber «gemutetes» Gefühl? Zwei Performerinnen treten in einen performativ - musikalisch und tänzerischen Dialog mit ihr, der Scham und erforschen, wie sie Identität und Beziehungen formt und prägt. Das Bühnenbild, eine Landschaft aus Plastik, ein Material das erstickend und transparent zugleich ist, ähnlich der Scham. Wie können wir einem Gefühl begegnen, das uns dazu drängt uns selbst canceln wollen? Wo finden wir unter dem Deckmantel der Selbstoptimierung, Überanpassung, des erschöpften Selbst oder der narzisstischen Kränkung diesen leise aufschreienden Teil unseres Selbst wieder? Wie entkommen wir dem Spannungsfeld von Macht und Ohnmacht und können einen konstruktiven Umgang mit unserer Scham finden?

## Biographien

**Eugènia Guri** (1994\*) studiert derzeit im Masterstudiengang an der Hochschule für Musik Basel bei den Professoren Tobias Schabenberger und Zoltán Fejérvári. Zuvor studierte sie an der Escuela Superior de Música de Catalunya - ESMUC bei Professor Vladislav Bronevetsky und am Königlichen Konservatorium von Brüssel bei Professor Boyan Vodenitcharov, wo sie ihr Studium mit "Cum Laude" abschloss. Im Bereich der Kammermusik studierte sie hauptsächlich mit Mitgliedern des Calsals-Quartetts und mit Kennedy Moretti. Sie hat in verschiedenen Ensembles gearbeitet und ist derzeit Mitglied des Bärhof-Ensembles. Sie hat an verschiedenen Kursen und Festivals in ganz Europa teilgenommen (Jeunesses Musicales Deutschland, International Chamber Music Campus, Aurora Music Stockholm Masterclasses) und wurde sowohl als Solistin als auch mit verschiedenen Kammermusikensembles mehrfach ausgezeichnet.

**Thea Heieck** (\*1993), in Schaffhausen geboren, lebt und arbeitet in Basel. Sie studiert im Master Musik- und Bewegung an der Musikakademie Basel mit dem Schwerpunkt Tanz und Querflöte. In ihrer Arbeit gilt ihr Interesse insbesondere interdisziplinären Projekten und Fragestellungen, wie das Individuum in Beziehung mit seiner Umwelt tritt. Thea Heieck ist Mitbegründerin des Kollektivs De:zehnt und engagiert sich in verschiedenen Projektentwicklungen mit Kindern und Jugendlichen.

Vorschau  
April

**Di 18.4., 20:00**  
**Friendly Takeover 6 – Chloé Bieri**  
«Vague»

Auf der Bühne präsentiert die Performerin Chloé Bieri neue Stücke von Komponist:innen, die im Bereich des Musiktheaters tätig sind. Die Werke sind der aktuellen Forschung für Stimme und Elektronik in Kombination mit den performativen Aspekten des Musiktheaters gewidmet.

**Do 20.4., 19:00 & 21:00**  
**Ivan Wyschnegradsky, l'éternel étranger**  
klavierduo huber/thomet & Nathalie Forget

Das klavierduo huber/thomet präsentiert mit der französischen Ondistin Nathalie Forget einen Abend mit zwei Konzerten und Gesprächen rund um das musikalische und visuelle Schaffen des russisch-französischen Pioniers der Mikrotöne Ivan Wyschnegradsky. Zwei neue Werke von Elnaz Seyedi und Anda Kryeziu reflektieren seine Wirkung bis in die heutige Zeit.

**So 23.4., 17:00**  
**The Way of Truth**  
SoloVoices

Experimentell, psychedelisch, unerwartet und überraschend: Das Programm «The Way of Truth» kombiniert Werke aus den 1970er und 1980er Jahren von David Bedford und Rolf Gehlhaar mit zwei Auftragswerken, die das Ensemble SoloVoices an die Komponistinnen Karin Wetzler und Svetlana Maraš (UA, 2023) vergeben hat.

**Mo 24.4., 20:00**  
**Dialog**  
Nurit Stark (Geige)

Die in Israel geborene Geigerin und Bratschistin Nurit Stark präsentiert zeitgenössisches Musikschaffen. Ein vom Saxophonisten Marcus Weiss moderiertes Gespräch ergänzt den musikalischen Teil – so wird das einstündige Rezital zur intensiven Begegnung.

Mitwirkende	Eugènia Guri (Klavier und Performance) Thea Heieck (Performance und Flöte) Michelle Vander Plaetse (Audio)
Musik	Erik Satie: Gymnopédie no. 1 Béla Bartók: Suite for Piano, Op. 14 2. Scherzo 3. Allegro molto 4. Sostenuto Leoš Janáček: Piano Sonata 1.X.1905 1. Forebording
Elektronik	Thea Heieck
Text	Definition Wikipedia
Dauer	45 Minuten
Foto	Fabienne Inhelder
Mentorat	Stefanie Bolzli



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Musik Basel



Musik Akademie Basel

SCHWARZWALDALLEE 200  
CH-4058 BASEL

+41 61 683 13 13

@GAREDUNORDBASEL  
WWW.GAREDUNORD.CH

INFO@GAREDUNORD.CH